

"Vor dem glorreichen Rosenkranz"

BURGENLÄNDISCHES
VOLKLIEDARCHIV
180/108

(1213)

1. In Gottes mit Maria Her sind wir unsern Kommen her, Auldige,
bis zu bekennen, - Jüngfern Maria!
2. die gemüthigen Gehirnis' schen, wie Jesus mit dem Tode aufschien, -
das ist es schenkt, -
3. Mit Gottes Glanz u. Huldreichheit da was verkehret dem Herzeleid -
in d'ner Feindes, -
4. Seine großen Liebhabern er auch in dem Gauen schenkt, -
dann auch dem Jüngern, -
5. Nach vierzig Tagen nahm er sich mit allen seinen Jüngern zu sich, -
bis auf den Berg, -
6. Dort führt er auf ins himmlische Lant, setzt sich zu Vater rechten Thron, -
mit großen Föhren, -
7. Von dannen sendet er auf auch dem großen Tröster gradenlich, -
welcher dem Jüngern, -
8. gibt Weisheit u. fromthapigkeit, das Gemüthlein wird auch breitt, -
ohne Föhren zu lernen, -
9. Die aber lips nach erlichen Jahren gift auch ein Engel offenbaren, -
dem letzten Feindlein, -
10. In dem Her die gewest bereit und föhren föhren zu seligkeit, -
mit Leib und Seele, -
11. Der himmlische König, sein liches Kind, ist die samt seinen Hofgenoss -
ausgegengestommen, -
12. Ist sich mit einem schönen Empfang u. mit dem englischen Lobgesang
zu ihm gesendet, -
13. Vor Föhren voll was alles Engeln, was her im ganzen Himmelstich, -
ob dem Ansehnen, -

zu
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSGEBIRGE
180 / 108

14. Du Gottes hat gekrönt dich mit Krönem auf erdlich -
Folterung wig, -
15. Du bist mit bleibst du bis ans Ende, das ist an dich ein jedes Wort, -
mit zu verstehen, -
16. mit dem glänzenden Rosenkranz, der dich im Himmel zieret, -
mit für uns bitten, -